

Der Steinarbeiter

Organ des Zentralverbandes der Steinarbeiter Deutschlands

Der Steinarbeiter erscheint einmal wöchentlich am Sonnabend.
Abonnementspreis durch die Post inkl. Bestellgeld vierteljährlich 1.20 Mk.
Mitarbeiter und Abonnenten haben direkt bei der Post zu bestellen.

Redaktion und Expedition:
Leipzig
Sehler Straße 52, IV., Volkshaus
Telephon 7288.

Anzeigen: An Gebühren werden von Privaten 40 Pfg. für die einpaltige
Reizzeile oder deren Raum berechnet. — Inserate werden nur gegen
vorherige Einzahlung des Betrages aufgenommen.
„Der Steinarbeiter“ ist unter Nr. 7528 der Zeitungs-Postliste eingetragen.

Nr. 33. **Sonnabend, den 12. August 1916.** 20. Jahrgang.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Der langandauernde Krieg lastet schwer auf allen Völkern, die Opfer sind gewaltig, und an die Spannkraft des einzelnen im Felde und daheim werden hohe Anforderungen gestellt. Da ist es nur zu begreifen, daß Mühmüt und Unzufriedenheit ausgelöst werden.

Diese Stimmung wird leider in unverantwortlicher Weise von einzelnen Leuten mißbraucht, die die Arbeiterschaft verlocken wollen, Mittel zu greifen, die nicht im geringsten geeignet sind, die Last zu erleichtern, wohl aber den Druck zu steigern.

In anonymen Flugblättern, die im Laufe der letzten Monate Partei- und Gewerkschaftskreisen verbreitet wurden, wird verächtlich und Mißtrauen gegen die von den Arbeitern selbst gehaltenen Vertrauensleute zu säen. Gegen Männer, die seit vielen Jahren an der Spitze der Organisation der deutschen Arbeiterklasse stehen, wird der Vorwurf erhoben, daß sie die sozialistischen Grundzüge preisgeben, die Beschlässe deutscher Parteitage und internationaler Kongresse mißachten, Parteivertrat betreiben und anderes mehr.

Diese Verdächtigungen und wüsten Schimpferereien könnte man brüchig lassen, wenn nicht zugleich die Arbeiterschaft zu unbefangenen Handlungen aufgefordert und gewissenlos die Propaganda der Streiks und Massenaktionen betrieben würde, für die die Gewerkschaften und die sozialdemokratische Partei jede Verantwortung übernehmen müssen.

Durch die Beschlässe des Mannheimer Parteitages vom Jahre 1908 ist ausdrücklich die Vereinbarung mit den Gewerkschaften getroffen, daß bei politischen Massenaktionen vorher eine Beratschlagung und Beratung mit dem Vorstand der Sozialdemokratischen Partei und der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands erfolgen muß.

Die Einleitung von Lohnbewegungen und Streiks ist Aufgabe der zuständigen Gewerkschaftsorganisationen; sie tun zur Zeit alles, was den berechtigten Forderungen ihrer Mitglieder Nachdruck zu verschaffen.

In der Lebensmittelversorgung bestehen außerordentliche Schwierigkeiten; wir haben nicht unterlassen, mit den uns zu Gebote stehenden Mitteln die hier auftretenden Mißstände zu bekämpfen. In der Arbeitslosen- und Kriegerfrauen- und Witwen- und Invaliden- und Verwundeten- und Verstorbenen- und Pensionierten- und anderen Angehörigen der Arbeiterklasse selbst an schwersten treffen.

Gerade jetzt, wo an allen Fronten unsere Brüder im Waffenrock dem unsäglichen Opfer dem gewaltigen Ansturm der gegnerischen Massenheere standhalten müssen, wo kurz vor der Ernte die Lebensmittelerzeugung die größten Schwierigkeiten bereitet, müßte jede abscheuliche Aktion verhängnisvoll wirken und vor allem die Arbeiterklasse selbst am schwersten treffen.

jener Kapitalisten, mit denen sie direkt verkehren, sondern jener namenlosen Geldleute, die die Anleihen geschneidet haben. Vielfach sind es allerdings dieselben Leute, die mit der einen Hand die Kriegsgewinne einstreichen und mit der andern Hand die Kriegsanleihen zeichnen; aber geschäftlich und finanziell sind es verschiedene Personen.

Wie die Statistik nachweist, sind auch zahlreiche „kleine Leute“ mit niedrigen Summen an den Kriegsanleihen beteiligt, in der Hauptsache aber handelt es sich um das Großkapital, das gegen anständige Zinsen die öffentlichen Kassen füllt. Dieses Großkapital streicht hohe Zinsen und hohe Gewinne ein, während die Not der großen Masse des Volkes immer mehr steigt, es entwickelt sich mit Riesenschritten zu einer Plutokratie (Geldherrschaft), der selbstverständlich auf der andern Seite der Pauperismus (die Massenarmut) gegenübersteht.

Dieser Weg einer gerechten Steuerpolitik findet in der Theorie allgemeinen Beifall, weil er dem sozialen Empfinden aller rechtlich denkenden Menschen entspricht; aber in der Praxis stürmen sich viele Schwierigkeiten auf. Schon bei dem ersten Schritt auf diesem Wege, bei der Besteuerung der Kriegsgewinne, hat sich deutlich gezeigt, wie schwer es ist, das Richtige zu treffen.

Das Bestehe Mittel des Kapitals, um sich vor der Besteuerung zu drücken, ist die Auswanderung in ein anderes Land, wo die Steuerhältnisse günstiger sind. Es steht ja dem einzelnen Kapitalisten frei, sich die Städte zu wählen, wo er seine kapitalistische Tätigkeit, sei es als Unternehmer oder als Geldmann, ausüben will.

Da gibt es denn, diesen steuerflüchtigen Elementen, die sich ihrer vaterländischen Pflicht entziehen, das Handwerk zu legen und sie zur Pflichterfüllung zu zwingen. Gerade so gut wie es als ein Verbrechen bestraft wird, sich vor der militärischen Dienstpflicht zu drücken, muß auch die Entziehung von der Steuerpflicht unter Strafe gestellt werden.

Da gibt es denn, diesen steuerflüchtigen Elementen, die sich ihrer vaterländischen Pflicht entziehen, das Handwerk zu legen und sie zur Pflichterfüllung zu zwingen. Gerade so gut wie es als ein Verbrechen bestraft wird, sich vor der militärischen Dienstpflicht zu drücken, muß auch die Entziehung von der Steuerpflicht unter Strafe gestellt werden.

Da gibt es denn, diesen steuerflüchtigen Elementen, die sich ihrer vaterländischen Pflicht entziehen, das Handwerk zu legen und sie zur Pflichterfüllung zu zwingen. Gerade so gut wie es als ein Verbrechen bestraft wird, sich vor der militärischen Dienstpflicht zu drücken, muß auch die Entziehung von der Steuerpflicht unter Strafe gestellt werden.

Forderung bei der gewaltigen und langanhaltenden Forderung keiner langen Begründung bedarf und es wurde beschlossen, daß der Gauleiter den Unternehmern den Versammlungsbefehl unüberbrachten soll mit dem dringenden Wunsch, den Arbeitern doch baldigst in gleicher Weise entgegen zu kommen, wie es fast überall geschehen ist.

Jannowitz. Unse einst gut entwickelte Zahlstelle ist seit dem Kriege und dem Wechsel der Firma immer mehr zurückgegangen. Nachdem die meisten einheimischen Kollegen gezwungen waren, sich teilweise bei kleineren Unternehmern der Umgegend Arbeit zu suchen, haben dieselben zum größten Teil auch ihr Verband den Rücken gekehrt.

Am 1. In der am 23. Juli abgehaltenen Quartalsversammlung erstattete der Vorsitzende den Kassenbericht vom 2. Quartal. Die Einnahme inkl. Kassenbestand betrug 1519.90 Mk., die Ausgabe 254.38 Mk. Bestand der Kassa 1265.52 Mk.

Stettin. Am 18. Juli fand im Volkshaus unsere Versammlung statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende in einem Nachruf der als Opfer des Weltkrieges gefallenen zwei Kollegen, Joh. Müller und Walter Dulake, worauf die Kollegen sich zu Ehren der Gefallenen von den Plätzen erhoben.

Nach etwas längerer Pause will auch ich wieder hören lassen, was mich bei Beginn des dritten Kriegsjahres an Gedanken, Hoffnungen und Wünschen überkommt. Findet Du deren Veröffentlichung für gut, soll es mich freuen, da man schon hin und wieder an seinem Verstand zweifelt oder all der traurigen Zeit. Vor allem: Wie lange soll es noch dauern? Welches Ende soll es nehmen? Die Frage werden, des bin ich sicher, nicht nur allein täglich Kopfschmerzen machen, ohne bisher einmal Antwort darauf zu finden.

Geldpost-Mitteilungen.

Dieber Kollege!
Nach etwas längerer Pause will auch ich wieder hören lassen, was mich bei Beginn des dritten Kriegsjahres an Gedanken, Hoffnungen und Wünschen überkommt. Findet Du deren Veröffentlichung für gut, soll es mich freuen, da man schon hin und wieder an seinem Verstand zweifelt oder all der traurigen Zeit. Vor allem: Wie lange soll es noch dauern? Welches Ende soll es nehmen? Die Frage werden, des bin ich sicher, nicht nur allein täglich Kopfschmerzen machen, ohne bisher einmal Antwort darauf zu finden.

Korrespondenzen.

Sommern. In der am 1. August abgehaltenen Versammlung wurde der Kassenbericht vom 2. Quartal vorgelesen. Danach betrug die Einnahme 1070 Mk. und die Ausgabe 965 Mk., so daß ein Kassenbestand von 105 Mk. bleibt.

In allem Glück hatten sich doch die Gewerkschaften diesen Stänkeren...
Sehr vermissen ich im „Steinmetzen“ für dessen pünktliche...
Ich halte das für das spätere Zusammenarbeiten nicht möglich...
Sehr vermissen ich im „Steinmetzen“ für dessen pünktliche...
Ich halte das für das spätere Zusammenarbeiten nicht möglich...

Adam Schuster gefallen. Einen recht herben Verlust...
Durch das blutige Vorkriegsjahr unsere Zahlstelle...
Am 6. Juli ist der kühnere Vorsitzende des...
Der Vorstand...
Die Ortsverwaltung...
der Zahlstelle Reichenbach im Odenwald.

Karl Dittmer †. Am 22. Juli ist der kühnere Vorsitzende...
Verbandes Deutscher Steinmetzen- und Steinmetzgeschäfte...
Der Vorstand...
Die Ortsverwaltung...
der Zahlstelle Reichenbach im Odenwald.

Fünfundzwanzigjähriges Verbandsjubiläum des deutschen Metallarbeiterverbandes.

Am 1. August 1916 feierte die größte und für das Wirtschaftsleben...
bedeutendste Gewerkschaft den Geburtstag ihres 25jährigen...
Wohls. Mit diesem Verband ist der Gedanke der Industriever...
bände am meisten in die Erscheinung getreten. Nach langen Kämp...
fen über innere verwaltungstechnische Einrichtungen der einzelnen...
Branchen in der Metallindustrie haben sich alle Berufsgruppen im...
deutschen Metallarbeiterverband zusammengeschlossen und haben da...
mit ihre Festigkeit und Stabilität in den wirtschaftlichen Kämpfen...
zur Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen wesentlich ver...
merkt. So verhalten sich auch die gewerkschaftlichen Verbände der...
Schleifer, Maschinenbauer, Gold- und Silberarbeiter, Formner und...
Gießereiarbeiter, Diamantarbeiter, Klempner, Schmiede usw. sehr...
nützlich, so finden sie doch alle in ihrem gemeinsamen Verband Schutz...
und Deckung für den Kampf um bessere Arbeitsbedingungen und ist...
allen rechtliche Vertretung in ihrem Verband gewahrt. Es gebührt...
auch hierbei dem umsichtigen Leiter Alexander Schilde als Vor...
sitzenden ehrend zu gedenken, welcher gleichzeitig sein 25jähriges...
Jubiläum als Verbandsbeamter mit seinem Werk begehrt, welcher...
es verstanden hat, alle Klippen zu umschiffen und das Verbands...
schiff glücklich in die Arme der wirtschaftlichen Kämpfe mit Mut und...
Geschick zu steuern. Die Kämpfe in der Metallindustrie waren und...
werden für die Zukunft noch mehr die schwersten in der deutschen...
Wirtschaftsleben sein. Welche Bedeutung die Metallindustrie neben dem...
Bergbau für Deutschland hat, beweist der jetzt zweijährige Wider...
stand gegen unsere Feinde ringsum. Hoffentlich kommt diese...
Erkenntnis unserm Jubilar für die nächsten 25 Jahre zu Nutze und...
Förderung. Der Jubilar auf 25 Jahre solcher Arbeit und Entwic...
lung bringt frohe Zuversicht auf eine neue bessere Zeit.

Literarisches.

Die Woche. Sozialistische Wochenchrift. Herausgeber: Parvus...
(Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., München). Das ober...
erfolgende 18. Heft des 2. Jahrgangs dieser aktuellen Wochenchrift...
enthält folgende Artikel: Dr. Georg Bräunler (M. b. M.): Aus...
wärtige Politik und Parteilichkeit. A. Bredendick: Die Lage der...
Deutscher Arbeiter während des Weltkrieges. Bruno Sommer: Sozial...
demokratische Philosophie. Werner Peter Lorenz: Sterben. Glosse...
Wie wird die Erde? An ihn! Die Woche. — Einzelhefte 20 Pf.,...
vierteljährlich 2.50 Mk. bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Gewerbe- und Kaufmannsgericht, Monatschrift des Verbandes...
Deutscher Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. (Verlag von Georg...
Reimer in Berlin.) Nr. 11 des 21. Jahrgangs enthält: Heeresver...
waltung und Industrie. Von Magistratsrat Ludwig Schulz. —...
Rechtssprechung: Deutsche Gewerbe- und Berufsgerichte (Berlin,...
Samborn, Rammheim). Deutsche Kaufmanns- und Berufsgerichte...
gericht (Frankfurt a. M., AG. Charlottenburg und SG. III Berlin).
Rechtsgericht (H. Zivilsenat). — Verfassung und Verfahren: Verord...
nung zum Kriegsprozessrecht. Von Gemeinderichter Dr. Koller.
— Allgemeines: Änderungen des Mannschafftsverordnungsge...
setzes im Zusammenhang mit der Lohnfrage. Von Magistratsrat v. Schulz.
Literatur: Mayer, Die Kriegsebene zum Handlungsgehilfengesetz.
— Verbandsangelegenheiten: Eingänge.

Bekanntmachungen des Zentralvorstandes.

Vom 2. Quartal sind aus folgenden Zahlstellen die Abrech...
nungen noch nicht eingelangt:
1. Gau: Königsberg, Schamerin.
2. Gau: Berthelsdorf, Dürr-Arnsdorf, Görlitz, Piesnitz, Mittel...
heine.
3. Gau: Berta über Mühe, Herrenhaide, Pohlenleuten.
4. Gau: Eschrohausen.
5. Gau: Brack, Effen, Gelsenkirchen.
6. Gau: Mülhausen, Rimbach.
7. Gau: Groß-Heubach, Weissenhausen, Renningen, Ulm.

Allgemeine Bekanntmachungen.

Mitglieder, welche auf Arbeitsurlaub gehen, haben sich bei...
ihrer Ortsverwaltung zu melden und die Beiträge zu leisten, wenn...
sie nicht ihrer Rechte verlustig gehen wollen.
Stein. Fremde zureisende Kollegen mögen sich beim Kassierer...
J. Ermacora, Kochstraße 17, melden.

Quittung.

Vom 24. bis 31. Juli gingen bei der Hauptkasse folgende...
Gelder ein:
Kreuznach 6.60, Jannowitz 21.70, Groß-Heubach 9.36, Seb...
weiser 10.00, Öppingen 6.76, Colmar 5.56, Almbacherbach...
13.—, Ritten 4.00, Dortmund 35.00, Hostenau 4.84, Nipponen...
45.56, Ruppberg 26.00, Eßau 661.76, Reichenbach 6.76, Weissen...
hausen 12.32, Wern 16.61, Herbede 11.90, Dirschberg, Ins. 6.—,
Kochitz, Ins. 2.40, Ebnabühl, Ins. 3.70, Pörschburg 26.40, Lange...
heim 30.—, Karlsruhe 75.91, Darschau II 61.82, Leipzig, Ins. 2.—,
Piesnitz, Ins. 8.—, Eßau 26.50, München 143.—, Regens...
burg 21.93, Rammelsbach 17.17, Eschfeld 76.80, Würzen...
40.—, Neulohr 3.52, Kirchheim 494.30, Häßlich 88.72, Gem...
bach 8.84, Grünsfeld 54.71.
Eugen Salzer, J. St. Kassierer.

Adressen-Veränderungen.
Reichenbach bei Würzburg. Vorf.: Wilhelm Freiburg
Kass.: Karl Reible.
Sommer- u. Winterhausen. Vorf. u. Kass.: Fritz Ba...
mann, Winterhausen a. M.
Hörslingen. Kass.: Johann Strauß, Harbstraße B 138.

Briefkasten.
Brüssel, Belgien. Dr. L. Frank ist als freiwilliger...
Kriegsmann am 8. September 1914 beim Sturm auf Verdun...
fallen und war im 41. Lebensjahre. Weiteres ist uns nicht bekannt...
(Nummer 37, Jahrgang 1914 des „Steinmetzen“).

Anzeigen

Drei Steinmetzen
tüchtig auf Grabdenkmäler in Sandstein, sofort gesucht.
Heinrich Liebetrau, Suhl i. Th.

Speller und Kleinpflastersteinschleifer
für Maschine bei hohem Stunden- oder Akkordlohn...
sofort ein
Granitwerk in Grünberg bei Dresden
Bahnhofstr. 10.

3 Granit-Handscheifer, 3 Maschinenschleifer sowie 6 Granitsteinmetzen
bei höchstem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.
Krupp u. Müller
Marmor-, Granit- u. Schenitwerke, Carlstraße 1, D.

10-12 tüchtig. Granitsteinmetzen
1 Poller mit Erfahrung im Brechen, 1 Werkzeugmacher...
für dauernde Beschäftigung gesucht.
A. Weyler, Hirschberg i. Schl.

Tüchtiger Sandsteinmetz
auf Grabsteinarbeiten, der auch etwas Granit arbeiten kann...
zum sofortigen Eintritt für dauernd gesucht. Stundenlohn 90 Pf...
bis 1 Mark.
Bruno Merkel, Liegnitz i. Schl., Neus-Breslauer Str. 32.

Steinmetzen
werden eingestellt auf den Werkplätzen Wäuselburg und...
Mittelstein.
Karl Schilling, Königl. Hofsteinmetzmeister.

Kriegsinvalid, 28 Jahr, verheirateter bezugsberechtigter
Arbeiter vertritt sowie in der Pfaffensteintourne fundig, für...
Stellung als Bruchmeister oder bezugsberechtigter. Gefl. Offerte...
unter J. A. an die Expedition des „Steinmetzen“.

Granitsteinmetzen
auf gestochte Arbeit stellt bei hohem Lohn mit 10 Prozent Zeuerungs...
zulage für dauernde Beschäftigung sofort ein
Meissen-Zschellauer Granitwerk (Georg Wolf)
Meissen-Zschellau i. S.

Im Felde gefallen
sind nachfolgende Kollegen:
Wilhelm Lindner, 22 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Häßlich i. Schl.
Bruno Hauke, 30 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Demitz.
Reinhold Heidrich, zu Hause an Lungentuber...
kulose gestorben, 43 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Deutmannsdorf.
Martin Bauer, 20 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Dirschheim.
Johann Gutzmühl, 30 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Eschrohausen i. Schl.
August Neßner, an Lungentuberkulose zu Hause...
gestorben, 41 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Pirna.
Oswin Ernst Gretschel, 25 Jahre alt, aus der...
Zahlstelle Weucha.
Oskar Todtermuschke, 20 Jahre alt, aus der...
Zahlstelle Häßlich i. S.
Hermann Müller, 20 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Sülzingen.
Adam Schuster, 37 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Reichenbach i. Odenwald.
Heinrich Brand, 34 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Stadtpfaffen.
Oskar Leipold, 30 Jahre alt, aus der Zahl...
stelle Steinach (S. M.).
Ehre ihrem Andenken!
(Wir ersuchen die Vertrauensleute, daß auch bei der Nennung über die...
im Felde Gefallenen das Todesangabensformular ausgefüllt wird.)

Gestorben.
(Unter dieser Rubrik werden nur diejenigen Sterbefälle veröffentlicht, für...
die die Todesanzeigen zur allgemeinen Statistik eingeleitet werden.)
In Bohum am 26. Juli der Sandsteinmetz Cornelius...
van der Krupp, 46 Jahre alt, an Lungentuberkulose.
In Dresden am 28. Juli der Sandsteinmetz Ernst...
Stein, 55 Jahre alt, an Herzschwäche.
In Pirna am 28. Juli der Brecher Friedr. Wilh...
Rasche, 53 Jahre alt.
Ehre ihrem Andenken!

Verantwortlicher Redakteur: Paul Starke, Leipzig.
Verlag von Paul Starke in Leipzig.
Abonnementspreis der Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft.

Rundschau.
Das Filiale Revue 2. H. enthält: Kollege Konrad Strobel,
Kassierer der Zahlstelle Emmendingen. Verfehle...
im Revue 2. H. 1916 im Felde.